

Erscheinungsort: Kritzendorf
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

54146W84U

UNSER KRITZENDORF

64

An einen Haushalt !

Nr. 4 / 99

P.b.b.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Einmal mehr hat Klosterneuburg heuer seinen Ruf als Kulturstadt unterstrichen. Vor allem mit dem neuen Ausstellungshaus der Sammlung Essl hat Klosterneuburg national wie auch international höchste Beachtung erlangt. Ein toller Erfolg waren auch die Sommerspiele mit der Mozartoper „Die Hochzeit des Figaro“. Das Stadtmuseum konnte heuer mit einer sehr umfangreichen Ausstellungspalette aufwarten.

Im Krankenhaus Klosterneuburg wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Radiologie und die zweckmäßige Gestaltung des Eingangsbereiches sowie des Foyers in Angriff genommen. Auch medizinische Abteilungen im Krankenhaus werden umstrukturiert, um den neuen Anforderungen an das Versorgungssystem zu entsprechen. Die gynäkologische Abteilung wird in vollem Umfang wie bisher weitergeführt.

Seit März gibt es in Klosterneuburg eine Erweiterung des Ärztebereitschaftsdienstes am Wochenende und Feiertags. Zusätzlich zur Rufbereitschaft am Wochenende kann der Bereitschaftsarzt an diesen Tagen auch zu fixen Ordinationszeiten, nämlich von 10-12 Uhr und von 16-17 Uhr, aufgesucht werden.

Die Müllgebühren können ab dem 1.1.2000 um 5,45 % gesenkt werden, weil die hohe Trennmoral der Bürger weniger Kosten verursacht. Ab dem nächsten Jahr wird am Recyclinghof



probeweise eine verlängerte Öffnungszeit, und zwar jeweils an Samstagen bis 14.00 Uhr, angeboten werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war 1999 die Überarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ganz Klosterneuburg. Mit dieser Maßnahme soll in erster Linie die sehr gute Wohn- und Lebensqualität in unserer Stadt erhalten werden.

Das städtische Kanalausbauprogramm ging dieses Jahr mit Riesenschritten voran. Es wurden insgesamt ca. 13 Kilometer Kanalstränge neu verlegt. Rund 65 Mio. Schilling hat die Gemeinde heuer in den Kanalbau investiert.

Der größte Bauabschnitt 11, der heuer noch fertiggestellt wird, umfasst u.a. auch die Kanalisation in Kritzendorf. Der Bauabschnitt 131, der rund 40 Mio Schilling kostet hat

ausschließlich Kanalisationen in Kritzendorf zum Inhalt.

Besonders erfreulich für die an das städtische Kanalnetz angeschlossenen Haushalte: Aufgrund des stark forcierten Kanalausbaues und der damit verbundenen deutlich gestiegenen Kanalanschlusssdichte können mit 1.1.2000 die Kanalgebühren um 6,4% gesenkt werden.

Im Bereich der Wasserversorgung konnten im vergangenen Jahr 62 Haushalte neu angeschlossen werden. Somit bestehen in Klosterneuburg erstmals über 8000 Hausanschlüsse.

Der Wasser-Bauabschnitt 09 in Kritzendorf wurde heuer begonnen. Er beinhaltet den Bau eines neuen Hochbehälters mit 700 m³ Fassungsvermögen und ein Pumpwerk. 5,3 Kilometer Wasserleitung werden in diesem Rahmen bis 2001 verlegt werden. Die Gesamtkosten werden

rund ATS 25.000.000.- betragen. Neue Richtlinien über Zahlungserleichterungen für Gemeindeabgaben sollen vor allem jenen Familien zugute kommen, die bei nicht vorhersehbaren bzw. nicht selbst verursachten Abgabenarten, wie z.B. Kanaleinmündungsabgabe, Wasseranschlussabgabe und damit verbundenen Ergänzungsabgabe in finanzielle Schwierigkeiten geraten könnten.

Das mittlerweile „in die Jahre gekommene“ und baufällige Rondeau im Strombad Kritzendorf wird wie angekündigt etappenweise renoviert. Es soll wieder ein optisch attraktives Ensemble bilden und eine Reminiszenz an die glanzvollen Zeiten sein. Mit einem umgebauten und general-sanierten Rathaus vollzieht die Stadtverwaltung den Wechsel in das nächste Jahrtausend. Ein Info-Stand mit Beratungsstelle, Portiersloge, Orientierungssystem und Aufzug werden beim Besuch des Rathauses das Auffinden der Ämter wesentlich erleichtern.

Noch rascher und unbürokratischer werden künftig die Anliegen der Klosterneuburger Bürger im Rathaus behandelt. Aufgrund der neu installierten EDV-Gesamtvernetzung und einer überarbeiteten Organisationsform können nunmehr Erledigungen noch effizienter und schneller als bisher abgewickelt werden.

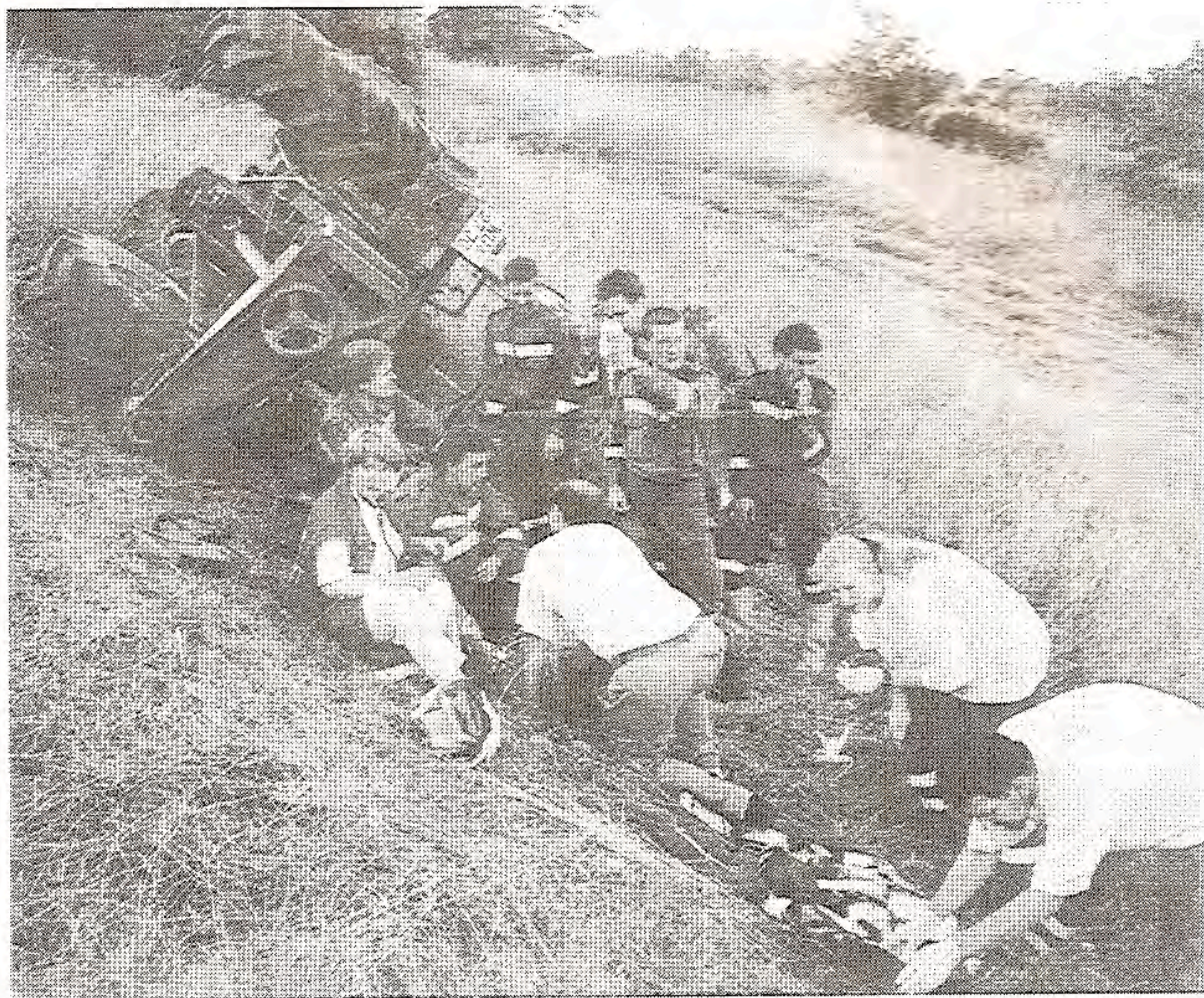
Damit darf ich einen kurzen Rückblick über die Leistungen der Stadtgemeinde Klosterneuburg im abgelaufenen Jahr beenden und allen Kritzendorferinnen und Kritzendorfern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2000 wünschen.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh



IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, gf. Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstraße 2c.
Redaktion: Ing. Peter Neuhofer und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.



Jahresrückblick FF-Kritzendorf

15 Brandalarme und 101 technische Einsätze.

Soweit die nüchterne Jahresbilanz mit Stichtag 17. November der Kritzendorfer Feuerwehr für das Jahr 1999.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich tausende freiwillige Arbeitsstunden im Dienste der allgemeinen Sicherheit für unser Kritzendorf.

60 ehrenamtliche Feuerwehrmänner sorgen Tag und Nacht dafür, daß unsere Bevölkerung vor größerem Unheil bewahrt wird. Die Löschmannschaften gehen dabei oft an die Grenzen ihrer psychischen und körperlichen Belastbarkeit.

Hier einige spektakuläre Einsätze des abgelaufenen Jahres:

Hochwasseralarm im Februar und Mai. Lebensrettung nach einem Traktorabsturz in der Sonnleiten. Zimmerbrand im Altenheim – eine Patientin gerettet. Lebensrettung einer schwerverletzten Frau mittels Drehleiter aus einem Einfamilienhaus. Rettung eines in eine Waldklamm gestürzten Hundes. Verkehrsunfall mit drei Verletzten vor dem Tiefen Keller. Assistenzinsatz für Notarzt nach Sturz von hoher Leiter. Bergung eines führerlosen Motorbootes auf der Donau. Rettung

einer in Aufzug eingeklemmter Person. Brand eines Sommerhauses am Durchstich. Mehrstündiger Öleinsatz auf der Donau im Bereich Beginn des Durchstiches.

Diese Aufzählung spiegelt nur einen Bruchteil der Einsatzpalette der FF-Kritzendorf wider. Nicht enthalten sind sogenannte „harmlose“ Hilfeleistungen wie umgestürzte Bäume, Beseitigung von Blechschäden nach Unfällen, Öl- oder Benzinaustritte auf der Straße oder Vernichtung von Wespennestern.

Ein tolles Ergebnis brachte in diesem Jahr wieder der traditionelle Feuerwehrheilige. Auf diesem Wege möchte sich das Kommando recht herzlich für den überwältigenden Besuch und die daraus resultierenden Rekordergebnisse bedanken. Diese machen es möglich, daß die Feuerwehr umgehend lebensrettende Hebekissen ankaufen konnte. Ein Einsatzgerät, mit dem unter Lkw's oder schweren Lasten eingeklemmte Menschen rasch befreit werden können.

Nicht genug mit der regen Einsatz-tätigkeit, stehen bei der Feuerwehr Kritzendorf jede zweite Woche Gruppenschulungen und am Monatsbeginn eine Übung für den gesamten Löschtrupp am Programm.

Um für alle Fälle gerüstet zu sein, wird unsere Feuerwehr auch zu Silvester einen eigenen Bereitschaftsdienst organisieren.

Auf den Spuren der Geschichte

Die vorbildliche Renovierung des Kritzendorfer Mauerbacherhofes ist weit über die Grenzen Klosterneuburgs bekannt geworden.

Herr Michael Strotzer, ein Mandatar aus der Gemeinde Mauerbach, hat dadurch erstmals Kenntnis von der Existenz eines "Mauerbacher Hofes" in Kritzendorf erlangt.

Spontan trat er an den ihm bekannten und in Kritzendorf wohnhaften Vizebürgermeister Alfred Schmid heran, die neuen Bewohner zu einem Besuch in die Kartause einzuladen, um über die ehemaligen Besitzer in Kritzendorf mehr zu erfahren.

Mit Hilfe von Herrn Architekt Werner Krakora wurden dann Mitte September alle neuen Eigentümer von Vzbgm. Schmid nach Mauerbach eingeladen.

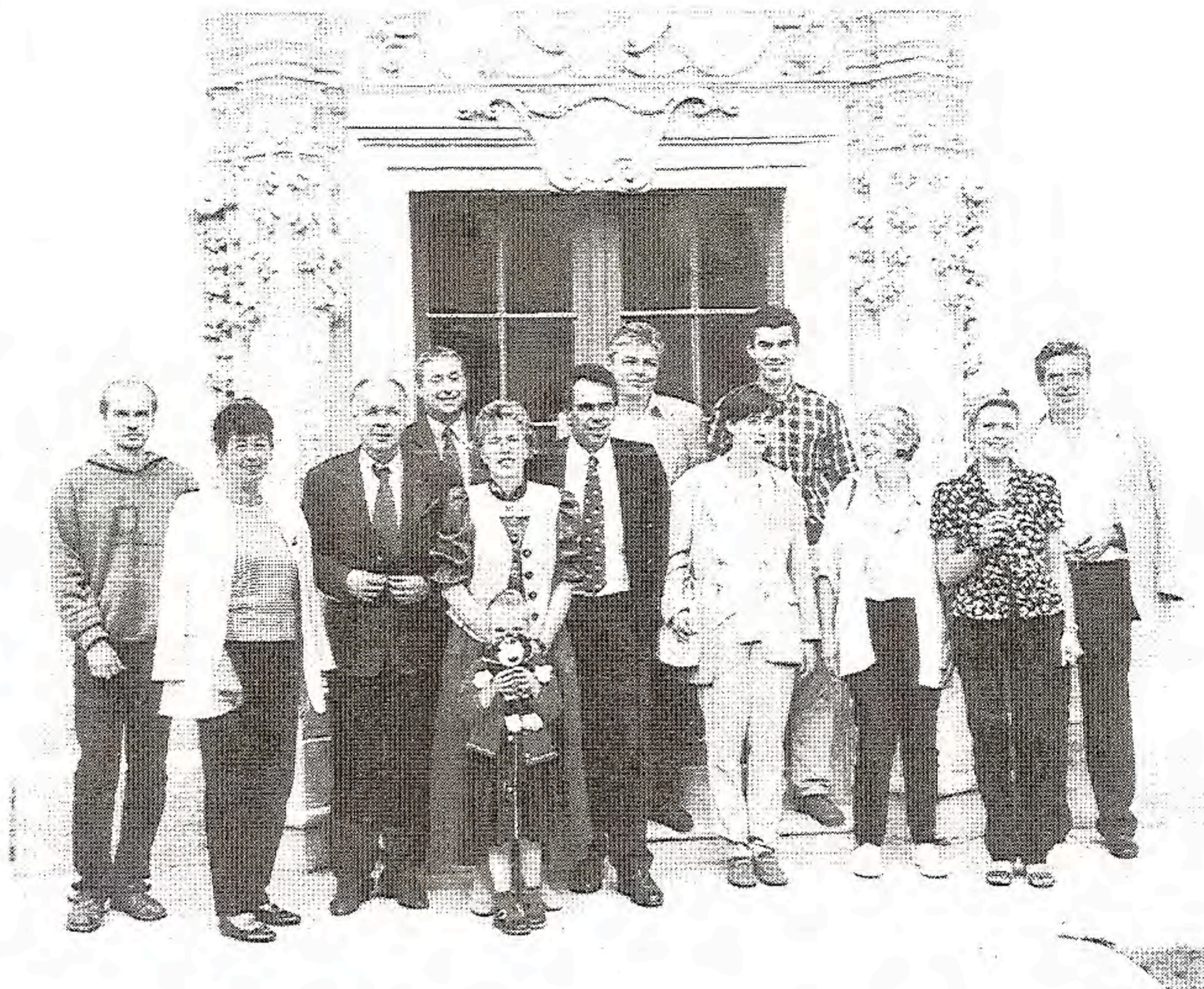
Da derzeit noch auf dem gesamten Areal der ehemaligen im Jahre 1313 gegründeten mittelalterlichen Kartause Renovierungsarbeiten stattfinden, war dies nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Bundesdenkmalamtes möglich.

Die äußerst umfangreiche Anlage mit einer großen Kirche, vielen Häusern mit Gärten, Mönchszellen und Werkstätten beeindruckte die Besucher aus Kritzendorf. Heute wird dort an renovierungsbedürftigen Objekten die umfassende Kunst der Restauration gelehrt und dies ist noch über viele Jahrzehnte so geplant.

Die Kartaus Mauerbach hat eine sehr wohlhabende aber auch wechselvolle und kriegerische Geschichte bis zu ihrer Auflösung im Jahre 1782 unter Josef II erlebt. Begründet wurde dies damit, daß die Kartause weder eine Schule noch ein Spital betrieb.

Die Kartause hatte zwei Außenstellen. Eine davon war in Wien situiert und deren genaue Lage blieb uns bis heute verborgen.

Die zweite Außenstelle - ein Gutshof - wurde in Kritzendorf errichtet und war für die Versorgung der Kartause in Mauerbach sehr wichtig. Es wird angenommen, daß keine Mönche hier bei uns gelebt haben, da ihnen Arbeit streng untersagt war. In den Jahren 1807 bzw. 1808 soll der Mauerbacherhof in Kritzendorf



mit den umfangreichen Ländereien versteigert worden sein, da ein dringender Finanzbedarf gegeben war. Heute präsentiert sich die alte Bausubstanz wieder in einem schön renovierten Gesamtzustand, der das Kritzendorfer Ortsbild sehr positiv bereichert.

Mauerbach's Vizebürgermeisterin, Frau Rosa Pitterle, die selber die ganze Sonderführung mitmachte, verabschiedete die von dem Gesehenen sehr beeindruckten Gäste aus Kritzendorf mit ihren Schnapsspezialitäten.

Laut Herrn Architekt Ing. Werner Krakora soll es bald zu einer Gegenladung in die historischen Räume in Kritzendorf kommen.

Jagdpacht

Die Pächter der Klosterneuburger Genossenschaftsjagdgebiete haben wieder termingerecht ihren Jagdpachtschilling eingezahlt.

Nach Abzug der Anteile der Grundeigentümer sowie der Verwaltungsgebühr konnte vom zuständigen Gemeinderatsausschuß, unter der Leitung von Stadtrat Georg Eckstein, auch heuer wieder ein ansehnlicher Betrag an den Weinbauverein Kritzendorf überwiesen werden.

Diese Anweisung soll für unsere Landschaftspfleger und Erhalter der Kritzendorfer Buschenschanktradition eine finanzielle Hilfestellung für



Siegel der Kartause

gemeinsame Anschaffungen sein.

Zugang Amtshaus

Durch Setzungen befand sich der gepflasterte Zugang samt den Nebenflächen zu unserem Amtshaus, mit der Post, der Ortsvorsteherung und dem Festsaal, in einem schon sehr schlechten Gesamtzustand.

Über einen Antrag von Ortsvorsteher Franz Resperger wurden die Arbeiten von einer Kontrahentenfirma noch rechtzeitig vor dem Winter zu einem Betrag von rund ATS 110.000.- für die Erhöhung der Sicherheit der Besucher und Kunden durchgeführt.

Besuch aus Malta

Unser "Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege", welches das Dorfmuseum in den Kellerräumlichkeiten des Amthauses betreibt, konnte heuer auch internationale Gäste aus der Mittelmeer-Republik Malta begrüßen.

Mr. Ignatius Harrison, der mit seiner Gattin Gemma über Einladung von Vzbgm. Alfred Schmid seinen Urlaub in Österreich verbrachte, war von den gezeigten Exponaten der Kritzendorfer Geschichte begeistert. Vor allem die Schaustücke des täglichen Lebens, des Ackerbaues, des Handwerkes und der Weinwirtschaft fanden so reges Interesse, daß man gleich in das Heurigenlokal Ockermüller übersiedelte.

Das Kritzendorfer Museum bleibt nun wegen einer fehlenden Heizung bis ins Frühjahr geschlossen.

Sonderführungen in der Winterzeit können trotzdem in den Amtsstunden des Ortsvorstehers vereinbart werden.

80 Jahre Barmherzige Brüder

Der Konvent der Barmherzigen Brüder hatte Ende Oktober doppelten Grund zum feiern.

Es wurde das Jubiläum des 80-jährigen Bestandes des Konventes in Kritzendorf gefeiert. Zusätzlich konnte der Abschluß der kanonischen Visitation des Hauses durch Pater General Pascual Piles, einem gebürtigen Spanier; begangen werden.

Höhepunkt war die Messfeier in der Hauskapelle mit festlicher musikalischer Umrahmung vom Chor. Pater General verwendete die lateinische Sprache, die bei manchem Messbesucher nostalgische Erinnerungen wachrief.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg, die immer schon ausgezeichnete Kontakte zum Alten- und Pflegeheim unterhielt, war durch Vizebürgermeister Alfred Schmid, Gemeinderat Hans Doskoczil und Ortsvorsteher Franz Resperger vertreten. Auch Feuerwehrkomm. Franz Resperger jun. und Amtsarzt Dr. Peter Kaufmann waren gekommen.



Der bei den Bewohnern sehr beliebte Prior, Herr Pater Florentin Langthaler, ein ehemaliger Provinzial der Barmherzigen Brüder, konnte mit Herrn Pater Edmund, Herrn Verwalter Ing. Dietmar Stockinger und allen Bediensteten des Hauses eine gelungene Visitation beenden.

Das Altenheim, das 280 Bewohnern Dach und Pflege gibt, ist aus unserem Dorf nach den 80 Jahren des Bestandes nicht mehr wegzudenken. Auch das gemütliche Kaffeehaus ist mittlerweile ein Ort der Begegnung geworden.



Diverses

Sportplatz Kritzendorf

Da sich das Einfahrtstor zum Sportplatz in einem desolaten Zustand befand, wurde ein neues 2-flügeliges Tor von den Mitarbeitern der Stadtgemeinde in Eigenregie errichtet.

Das zugekaufte Material verursachte ohne Arbeit Kosten in der Höhe von ATS 25.000.-.

Herminengasse + Am Durchstich

Da die Fahrbahnbeläge der Herminengasse und der Straße Am Durchstich, von der Strombadbrücke bis zur ehemaligen Firma Metallona, schon sehr ausgemagert waren, war eine Neuasphaltierung notwendig geworden.

Die Errichtungskosten für den Kontrahenten der Stadtgemeinde beliefen sich auf ATS 570.000.-.

Anneliese Böhm

Nach 39 Jahren Dienstzeit bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg trat die verdiente Mitarbeiterin heuer in den Ruhestand.

Frau Böhm war die überwiegende Zeit als Chefsekretärin, nämlich 26 Jahre, im Bürgermeisteramt unter ÖkR. Karl Resperger und Dr. Gottfried Schuh tätig. Sie war nicht nur äußerst engagiert und loyal zu ihren Vorgesetzten und Kollegen, Frau Böhm war das personifizierte Bürgermeisteramt. Trotz Stress und immer wieder auftretender unvorhersehbarer Ereignisse, hat sie immer Ruhe und Übersicht bewahrt. Eine Eigenschaft, die sehr wichtig ist. Vielen Kollegen war sie immer ein Vorbild an Pflichterfüllung und sie war förmlich mit ihren Aufgaben verheiratet.

Frau Anneliese Böhm stand den vielen jungen nachrückenden Gemeinderäten immer mit Rat und Beratung zur Seite. Die penibel genau geschriebenen Stadtrats- und Gemeinderatsprotokolle, eine wegen manchmal heftig geführter Debatten nicht immer leichte Aufgabe, waren für den Vollzug der Beschlüsse eine wesentliche Hilfe.

Frau Böhm zieht sich aber aus dem öffentlichen Leben nicht ganz zurück, weil dies ihrem Naturell nicht entsprechen würde. Sie arbeitet im "Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege" sehr engagiert mit und versucht den Schriftverkehr dieses Vereines wie ihre ehemalige Arbeit in der Stadtgemeinde zur vollsten Zufriedenheit des Vorstandes zu erledigen. Gemeinsam mit Ing. Peter Neuhöfer führt sie nun nach dem Ableben von Komm.Rat Peter Hascher die Kritzendorfer Volkspartei. Überdies ist sie in ihrer Nachbarschaft ob ihrer Ungebundenheit ein gern gesehener Gast und Helfer.

"Unser Kritzendorf" wünscht Frau Böhm weiterhin erfolgreiche und stressige Tage, ohne die sie nicht auskommt, für sich selber und für die Allgemeinheit von Kritzendorf.



Festsitzung des Gemeinderates

Herr Gerhard Fertl, ein gebürtiger Kritzendorfer, wurde am 8. November anlässlich der jährlich zum Leopoldifest stattfindenden Festsitzung des Klosterneuburger Gemeinderates, ob seiner Verdienste vom Bürgermeister ausgezeichnet.

Herr Fertl erhielt als Gründungsmitglied der Stadtkapelle Klosterneuburg und als langjähriger Chorleiter der Kritzendorfer Sängerrunde die Ehrenplakette in Gold für seine Verdienste um die Verbreitung des historischen Musikgutes überreicht.

Die
Redaktion
von



UNSER KRITZENDORF

wünscht Ihnen ein
gesegnetes

Weihnachtsfest und für
das Jahr 2000 alles Gute
und viel Erfolg.



Grenzwanderung

Die mittlerweile schon zum 16. Mal stattgefundenene Kritzendorfer Grenzwanderung am Nationalfeiertag konnte eine Rekordbeteiligung verzeichnen.

Der Obmann der örtlichen Volkspartei, Herr Prok. Ing. Peter Neuhofer, konnte neben Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh aus Klosterneuburg auch die Weidlingbacher Gemeinderätin Traude Balaska als Gäste im Donautal begrüßen.

Weit über einhundert Wanderer nahmen heuer die Donaugrenze vom ehemaligen Gasthaus "Tiefer Keller" über die Haltestelle Unterkritzensdorf, den Martinsteig, die Rollföhre bis zum "Spitz" in Angriff. Der Durchstich konnte trockenen Fußes gequert werden.

Die Labestation des Heurigenbetriebes Walter Vitovec in unserem Strombad war innerhalb kürzester Zeit - trotz reichlich gedecktem Tisch - leergefegt. Die Familie Vitovec ließ es sich nicht nehmen, alle Wanderer auf Kosten des Hauses einzuladen.

Letztmalig konnten die Teilnehmer im Gasthaus "Sandhof" bei Traude Wurzl im Anschluß an die Wanderung das Mittagessen einnehmen. Leider schließt wieder einmal ein Kritzendorfer Traditionsbetrieb seine Pforten.



Sprechstunden

von

Ortsvorsteher

Franz Resperger

Dienstag, 16.00 – 17.30

Uhr

Donnerstag, 8.00 – 9.00

Uhr

Amtshaus Kritzensdorf

Hauptstraße 56 - 58

Telefon: 444 / DW 329

Turnverein

Unser 1978 gegründeter "Allgemeine Turnverein Kritzendorf" hat für die Aufrechterhaltung der diversen Aktivitäten im Turnsaal der Volksschule um Unterstützung bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg ange-sucht.

Trotz Gratisüberlassung des gemein-deeigenen Turnsaales fallen trotz-dem jedes Jahr Gesamtkosten von annähernd ATS 100.000.- an.

Die Ausgaben für die Vorturner und die Versicherung können mit den Mitgliedsbeiträgen alleine nicht ab-gedeckt werden.

Über Antrag von Stadtrat Fritz Kaufmann beschloß daher der Ge-meinderat, unserem Turnverein eine Förderung in der Höhe von ATS 10.000.- zu geben.

Die Turnzeiten

Montag:

16 – 17 Uhr Kinderturnen, 6 – 10 Jahre
17 – 18 Uhr Wirbelsäulengymnastik
18 – 19 Uhr Konditionstraining
19 – 21 Uhr Volleyball

Dienstag:

17 – 18 Uhr Kinderturnen, 3 – 6 Jahre
18 – 19.15 Uhr Aerobic/Stretching
19.30 – 21 Uhr Bauch, Beine, Po

Mittwoch:

19.30 – 21 Uhr Basketball

Donnerstag:

17 – 21 Uhr Tischtennis

Die Halbjahresbeiträge

Turnstunden Montag und Dienstag pro Person S 400.-, Kinder S 300.-
Volleyball, Basketball und Tischtennis zusätzlich pro Person S 300.-

Stundenbeschreibung

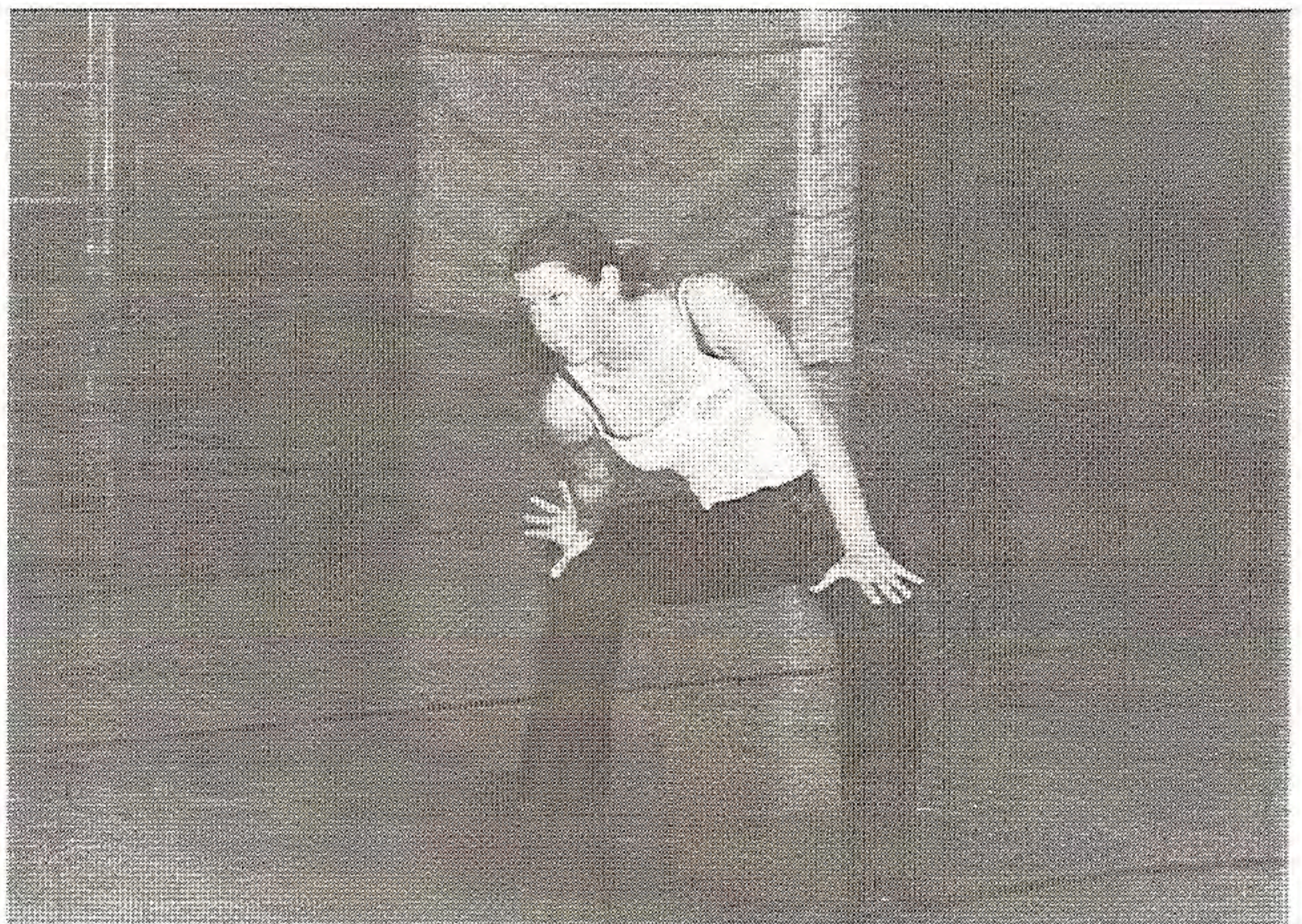
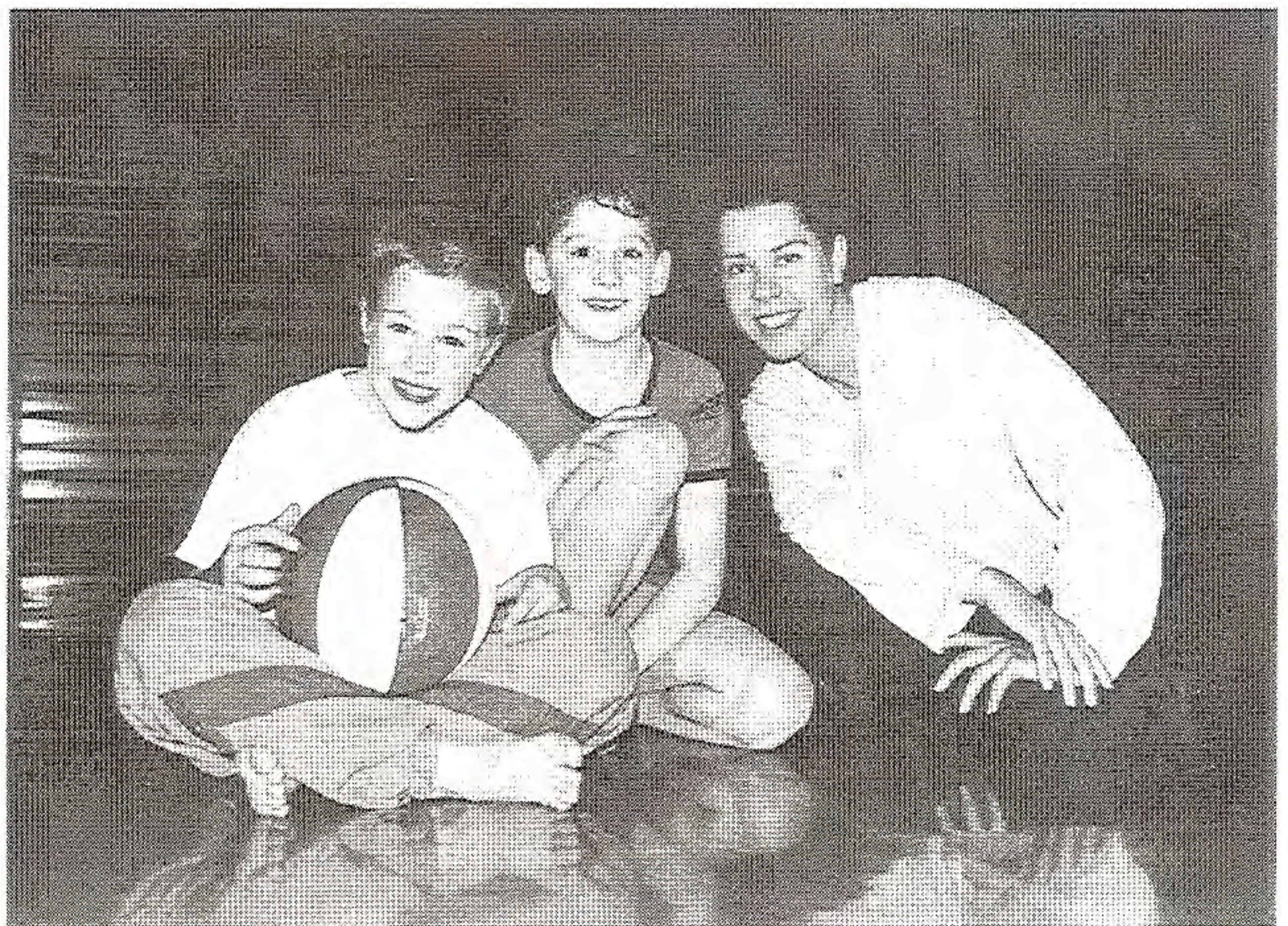
Wirbelsäulengymnastik: Ruhiger Auf-wärmteil, Bauchübungen, Übungen für den Rücken, Schulter, Brustmuskel, Hüftbeuger und Gesäßmuskel, Kräfti-gung und Dehnung der o.g. Muskulatur, anschließend Entspannung und Erho-lung.

Konditionstraining: Aufwärmteil, Lauf-teil mit Armbewegungen, Übung für die Oberschenkel-, Bauch- und Arm-muskel, Stretching, eventuell Laufen im Freien.

Bauch, Beine, Po: Aufwärmteil, Ober-schenkelmuskel, Gesäßmuskel, Bauch-muskel, eventuell Taillie, Wadenmuskel, Stretching.

Aerobic: Aufwärmteil, einfache Schritt-kombinationen im aeroben Fettverbren-nungsbereich, Dehnung der Muskel, anschließend ausgiebiger Stretchingteil.

Kinderturnen: Aufwärmen, Mattenteil, Musikteil, Ballspiele, Laufteil, Förde-rung der Beweglichkeit Ihrer Kleinen.



Unsere Senioren

Der Herbstausflug führte die Krit-zendorfer Senioren in die Niederös-terreichische Weinstadt Langenlois, wo die Ausstellung 110 Jahre Kampalbahnhof besucht wurde.

Die Führung durch den Initiator der Ausstellung in der Phönixhalle, die einem modernen Industriebetrieb angeschlossen ist, zeigte, daß die Exponate mit Verständnis und Liebe zusammengetragen wurden. In der "Alten Backstube" in Haindorf fand der Ausflug bei herrlichem Herbst-wetter seinen gemütlichen Ausklang. Ende September wurde vom Reise-büro Moser ein Film über die Mit-telmeerinsel Malta, dem Ziel unserer Seniorenreise Anfang April 2000 gezeigt.

Dr. Alois Schober / Obmann

Advent beim Preisecker

An allen Adventwochenenden gibt es beim dicken Wirt einen Advent-markt im Gastgarten mit Karpfen aus dem Aquarium, Glühwein, Punsch, festlichen Waldviertler Weihnachts-schmuck, Christbäume und vieles mehr.

Es gibt auch selbstgemachte Mar-melade, Kekse, Liköre, Apfelessig, Speck und Honig.

Die Christbäume können bei Trans-portproblemen auch geliefert wer-den.

Die Öffnungszeiten an den Wochen-enden:

Samstag ab 14 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Geschätzte Kritzendorferinnen und Kritzendorfer

Es ist ja fast nicht zu fassen, daß schon bald wieder ein Jahr ausklingt und trotzdem ist es sehr erfreulich, wenn ich auf das abgelaufene Jahr zurückblicke, was wir wieder für unser schönes Kritzendorf erreichen konnten.

So wurde am Sektor Kanal, wie zugesagt, der Sammelkanal Am Durchstich bis zur Ortsgrenze Höflein verlegt. Weiters wurden in Unterkritzendorf die Bahngasse, die Klinggasse, die Bäcker-gasse und die Hubergasse an das Kanalnetz angeschlossen.

Es wurden auch einige Straßen wie die Beethovengasse, die Fuchsgasse, die Herminengasse und die Durchstichstraße neu ausgebaut bzw. mit einem neuen Belag versehen.

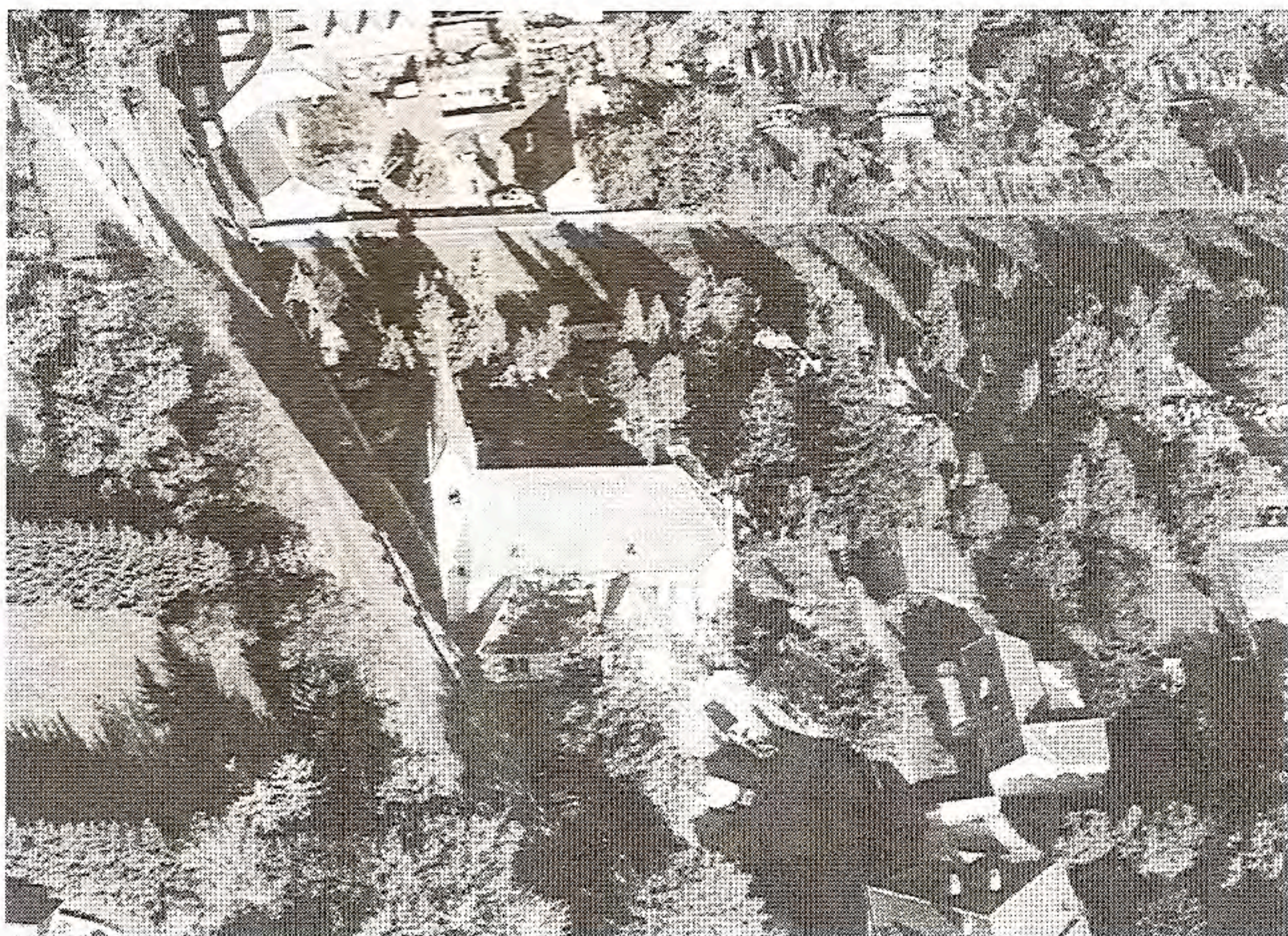
Der Hochbehälter "Maurerberg" ist im Bau und die dazugehörigen Rohrstränge in der Mittergasse, auf dem Heuweg und in der Hadersfelderstraße sind voll in Arbeit.

Weiters wurde entlang der Hauptstraße wieder eine Reihe von Altstadt-leuchten anstatt der Neonbeleuchtung montiert.

Da es in den betroffenen Gebieten bei den Baustellen auch oft zu Total-sperren und zu wesentlichen Behin-derungen kam, möchte ich mich für die Toleranz ganz besonders bedan-ken.

Das Projekt "Silbersee" ist voll im Gang und wir erwarten im kommen-den Jahr von der N.Ö. Landesregie-rung konkrete Maßnahmen zur Sa-nierung.

Ein gelungenes Fest war auch unser Kritzendorfer Riedenfest inmitten der Weingärten des Riedenwander-weges. Für diese Initiative möchte ich mich beim Obmann des Wein-



bauvereines, Herrn Walter Vitovec, und bei Herrn Peter Pscheidt herzlich bedanken. Möge dieses Fest zu einer ständigen Einrichtung werden. Leider ist auch zu berichten, daß das Gasthaus Wurzl-Eisenmann, welches seit Jahrzehnten für uns zur vollsten Zufriedenheit offen stand, Ende Dezember für immer seine Türen schließen wird. Ich möchte mich bei Frau Traude Wurzl für die vorbildliche kulinarische und menschliche Betreuung ihrer Gäste auch als Ortsvorsteher herzlich bedanken und ihr für die Zukunft viel Glück und Gesundheit wünschen.

In diesem Zusammenhang verliert auch die Kritzendorfer Sängerrunde ihr Vereinslokal und wird daher in das Gasthaus Preisecker-Riedel übersiedeln, um für die verschiedensten Veranstaltungen, wie Liedertafel und Adventsingen, zu proben.

Ich möchte mich als Ortsvorsteher abschließend noch bei allen Fach-ausschüssen der Pfarre, beim hohen Gemeinderat und speziell bei unserem Herrn Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh für alles, was sie heuer

wieder für unser Kritzendorf getan und beschlossen haben, bestens be-danken.

Und nun meine lieben Kritzendorfe-rinnen und Kritzendorfer wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Neue Jahrtausend Zufriedenheit und viel Gesundheit Ihr

Ortsvorsteher Franz Resperger

40 Jahre Kriegerdenkmal

Das im Jahre 1959 erbaute Kriegerdenkmal in Kritzendorf wurde mit Mitteln der Stadtgemeinde und reichlichen Spenden aus der Bevöl-kerung renoviert.

Militärbischof Mag. Christian Wer-ner zelebrierte am 31. Oktober ein feierliches Hochamt. Die Sängerrun-de Kritzendorf trug zum feierlichen Akt mit der "Deutschen Messe" von Franz Schubert bei.

Nach der Segnung der Gräber auf dem Friedhof, fand dann der Festakt vor dem Kriegerdenkmal statt. Der Österreichische Kameradschaftsbund

Fortsetzung nächste Seite

Ergebnis der Nationalratswahl in Kritzendorf

Wahl, etc.	SPR. Nr.	Wahl-ber.	Abge-geb.	Ungül-tig	Gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	LIF	Grüne	KPÖ	Nein	DU
NRW 95	25,26,27,	1705	1384	16	1368	405	503	213	139	81	2	25	0
NRW 95 %	28, 29		81			29,6	36,8	15,6	10,2	5,9	0,1	1,8	0,0
NRW 99		1916	1556	25	1531	418	486	326	79	185	9	9	19
NRW 99 %			81			27,3	31,7	21,3	5,2	12,1	0,6	0,6	1,2

nahm das Jubiläum und die Renovierung zum Anlaß, seine alljährliche Gedenkfeier dieses Mal für den Hauptbezirk Wien-Umgebung in Kritzendorf abzuhalten.

Hauptbezirksobmann Franz Schuh konnte zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Bundesheer, den Behörden, den Feuerwehren, den Vereinen und Kameradschaftsverbänden begrüßen. 14 Fahnen und viele Kameraden ergaben einen würdigen Rahmen.

Nach der Segnung durch den Militärbischof wurden Kränze zum Zeichen der Verbundenheit mit den Opfern beider Kriege beim Denkmal niedergelegt.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wies einmal mehr in seiner Festrede sehr trefflich auf die Mahnwirkung des Denkmals für den Frieden hin.

Nach der Niederösterreichischen Landeshymne, gespielt von der Stadtkapelle Klosterneuburg unter der Leitung von Alois Zisser, klang der Festakt mit einer kurzen Agape auf dem Kirchenplatz und einem Empfang des Hauptbezirksverbandes bei den Barmherzigen Brüdern aus.

Der Ortsverband des Kameradschaftsbundes bedankte sich auch noch bei Ortsvorsteher Franz Resperger für seinen sehr engagierten persönlichen Einsatz bei den Renovierungsarbeiten, die sehr zur rechtzeitigen Fertigstellung der Erneuerung beigetragen haben. Auch den Spendern wird über die Kritzendorfer Ortszeitung der Dank übermittelt.



Unsere Schulen

Wie alljährlich gab es auch heuer wieder in der Privatvolksschule unter der Leitung von SR. Ruth Aumeier und in der öffentlichen Volksschule von Frau Direktor Ilse Wallisch einen Tag der offenen Tür.

Als Ortsvorsteher besuchte auch ich die Schulen und informierte mich, so wie viele Eltern, mit wie viel Geduld und Geschick unsere Kleinen von den Lehrkräften unterrichtet werden. Ich wünsche den Lehrpersonal weiterhin viel Geduld und den Kindern große Freude am Lernen.

Eine wahre Freude ist es für mich, wenn ich beide Schulen jetzt betrachte, in welchem prachtvollen Zustand sie sich nach den großzü-

gen Renovierungsarbeiten präsentieren.

Kein Vergleich zu den Jahren 1946 bis 1950, wo ich damals in die öffentliche Volksschule ging und wir Kinder noch Holz zum einheizen mitbringen mußten.

Ovst. Franz Resperger

Kurzmeldungen

Schnapsbrennen beim Vitovec: Am Sonntag, dem 21. November, fand ein öffentliches Schnapsbrennen unter reger Beteiligung der Allgemeinheit statt.

Kindergarten: Auch die neu errichtete 4. Kindertagesstätte im Kloster erhält Rolläden gegen die Sonneneinstrahlung.

Winterdienst: Der Klosterneuburger Hauer, Herr Josef Pötsch, wird als neuer Kontrahent ab diesen Winter den Schneeräumdienst in einem Teilgebiet von Kritzendorf übernehmen.

Glättemeldeanlage: Bei der Kompostanlage auf dem Haschhof wird eine Glättemeldeanlage zur vorzeitigen Erkennung von Gefahrensituationen installiert. Eine direkte Alarmierung erfolgt über Handy's an den Streudienst. Die Vorlaufzeit wird ca. 3 Stunden betragen und ist für den Straßendienst ausreichend.



KRITZENDORFER

ADVENT

der

Sängerrunde

Kritzendorf



am Sonntag, dem 12. Dezember 1999, 17 Uhr,
im Amtshaus Kritzendorf

Mitwirkende:

Hölzbläsertrio

Flöte: Kathrin Wallenberger

Klarinetten: Veronika und Matthias Kierlinger

Herbert Sobotka, Orgel

Bobby Otahal, Klavier

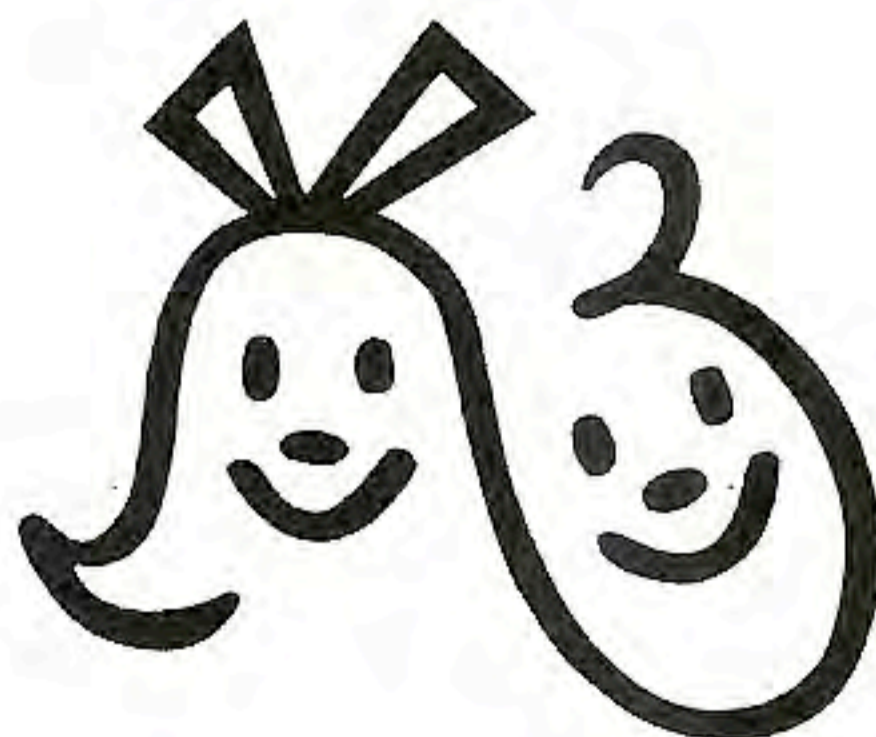
Kinder der Privatvolksschule mit einem Weihnachtsspiel

Musikalische Leitung: **Gerhard Fertl**

Regie: **Heinz Schön**

Eintritt frei!

Tagesmutter eine Aufgabe für Sie?



Kinderbetreuung durch Tagesmütter
Wir informieren Sie gerne:
Hilfswerk Klosterneuburg
Familie aktiv
Rathausplatz 3, 3400 Klosterneuburg
Mo 9-11, Mi 9-12, Fr 9-11
Tel. 02243/38 275

- Sie sind eine Mutter, die bei Ihrem Kind zu Hause bleibt...
- Sie möchten trotzdem etwas verdienen...
- Sie können sich vorstellen, einem Kind berufstätiger Eltern tagsüber eine familiäre Umgebung anzubieten...
- Sie haben Freude und Geschick im Umgang mit Kindern...
...dann sind Sie als Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk herzlich willkommen.

Wir bieten Ihnen:

- organisatorische Unterstützung
- kostenlose Ausbildung
- kontinuierliche fachliche Betreuung
- regelmäßige Praxisgespräche zur Weiterbildung
- für Sie eine Haftpflichtversicherung
- für das von Ihnen betreute Kind eine Unfallversicherung

NÖ HILFSWERK

